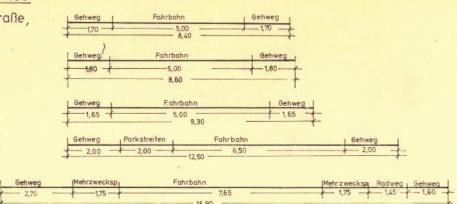
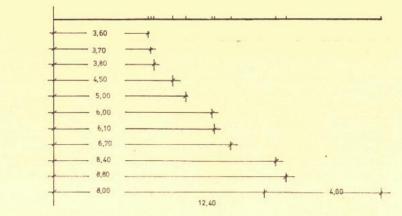


Straßenquerschnitte M. 1:100  
 Frommstraße, Fritz-Erler-Straße,  
 Klenzelstraße 1-1,  
 Tucholskystraße



Verkehrsberuhigte Bereiche  
 Neefstraße  
 Tomsonstraße  
 Schmale Gasse  
 Neefstraße  
 Neefstraße, Tomsonstraße  
 Humboldtstraße 3-3  
 Humboldtstraße 4-4, Keplerstraße  
 Erich-Ollenauer-Straße  
 Felzerstraße  
 Haldenstraße  
 Schäferstraße



**ZEICHENERKLÄRUNG**  
 Planungsrechtliche Festsetzungen  
 gemäß § 9 (1) bis (3) und (7) BBauG

Art der baulichen Nutzung	WS Kleingewerbegebiet § 2 BBauG WR Reines Wohngebiet § 3 BBauG WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BBauG WB Besondere Wohngebiete § 4a BBauG MD Dörfergebiet § 5 BBauG MI Mischgebiet § 6 BBauG MK Kleingewerbegebiet § 7 BBauG GE Gewerbegebiet § 8 BBauG GI Industriegebiet § 9 BBauG SO Sondergebiet § 10 BBauG SO Sondergebiet § 11 BBauG	Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern § 9 (1) 2a BBauG Fläche für die Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern § 9 (1) 2b BBauG Fläche für die Landentwicklung § 9 (1) 19 BBauG Fläche für die Forstwirtschaft § 9 (1) 18 BBauG Fläche für Stellplätze von Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Gemeinschaftsflächen und -garagen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsflächen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG TGA Teilfläche abgetrennt und begrünt § 9 (1) 22 BBauG UGA Unterflurgemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG
Maß der baulichen Nutzung	I Höchstgrenze II zwingend III Mindestgrenze 0,4 Geschosshöhezahl § 19 BBauG 0,8 Geschosshöhezahl § 20 BBauG 0,8 Geschosshöhezahl § 21 BBauG	Fläche für die Landentwicklung § 9 (1) 19 BBauG Fläche für die Forstwirtschaft § 9 (1) 18 BBauG Fläche für Stellplätze von Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Gemeinschaftsflächen und -garagen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsflächen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG TGA Teilfläche abgetrennt und begrünt § 9 (1) 22 BBauG UGA Unterflurgemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG
Bebauung, Baulinien und Baulänge	o offene Bauweise n nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig d nur Doppelhäuser zulässig g geschlossene Bauweise g abweichende Bauweise, wie GH Getreidebau § 17 (2) BBauG	Fläche für die Landentwicklung § 9 (1) 19 BBauG Fläche für die Forstwirtschaft § 9 (1) 18 BBauG Fläche für Stellplätze von Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Gemeinschaftsflächen und -garagen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsflächen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG TGA Teilfläche abgetrennt und begrünt § 9 (1) 22 BBauG UGA Unterflurgemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG
Bebauung, Baulinien und Baulänge	B Baulinie § 23 BBauG Baugrenze § 23 BBauG überbaute Grundstücksfläche öffentliche Verkehrsfläche § 9 (1) 11 BBauG Mischfläche Verkehrsberuhigte Bereiche öffentliche Verkehrsfläche besondere Zweckbestimmung § 9 (1) 11 BBauG Fuß- u. Radweg Stützengrenze Zahnradbahn Ausfahrtsbahn Zu- und Abfahrtsbahn Fläche für Verengungsanlagen oder für die Verengung und Beengung von Abwasser- und festen Abfallströmen über Abseitswegen § 9 (1) 17 und 18 BBauG M Mischfläche T Traktationsfläche G Beschränkungsfläche öffentliche Grünfläche § 9 (1) 10 BBauG private Grünfläche § 9 (1) 10 BBauG Fläche für den Gemeinbedarf § 9 (1) 5 BBauG Zweckbestimmung siehe Eintrache	Fläche für die Landentwicklung § 9 (1) 19 BBauG Fläche für die Forstwirtschaft § 9 (1) 18 BBauG Fläche für Stellplätze von Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Gemeinschaftsflächen und -garagen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsflächen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG TGA Teilfläche abgetrennt und begrünt § 9 (1) 22 BBauG UGA Unterflurgemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG
Nachrichtliche Darstellungen gemäß § 9 (6) BBauG	L Landschaftsschutzgebiet	Fläche für die Landentwicklung § 9 (1) 19 BBauG Fläche für die Forstwirtschaft § 9 (1) 18 BBauG Fläche für Stellplätze von Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Gemeinschaftsflächen und -garagen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsflächen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG TGA Teilfläche abgetrennt und begrünt § 9 (1) 22 BBauG UGA Unterflurgemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG
Sonstige Darstellungen (keine Festsetzungen)	A Achtung des Denkmalschutzes V Verkehrszeichen Gestaltungssatzung gemäß § 103 (1) BauO NW FD Flurkataster SD Sondernutzung für angeschlossene Anlagen und Garagen können Flächenänderungen zulässig sein 30° Dachneigung Frachting	Fläche für die Landentwicklung § 9 (1) 19 BBauG Fläche für die Forstwirtschaft § 9 (1) 18 BBauG Fläche für Stellplätze von Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Garagen § 9 (1) 4 BBauG Fläche für Gemeinschaftsflächen und -garagen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsflächen § 9 (1) 22 BBauG GGA Gemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG TGA Teilfläche abgetrennt und begrünt § 9 (1) 22 BBauG UGA Unterflurgemeinschaftsgaragen § 9 (1) 22 BBauG

**Festsetzungen in Textform**

- Der Schutzbereich ist von Schutzhindern über 0,60 m Höhe herzustellen.
- Der Abstand der Garagen zur öffentlichen Verkehrsfläche muß mindestens 3,0 m betragen, wenn die Grenzengungen der öffentlichen Verkehrsfläche zugewandt sind (§ 12 (6) BauVO).
- Der Bereich zwischen der Baubeherrschungslinie und der Baugrenze ist von Garagen und sonstigen Nebenangelegenheiten (§ 12 (6) BauVO) frei zu halten.

Garagen sind um mind. 3,0 m gegenüber der Vorderfront des Wohngebäudes zurückzusetzen. Soweit Hausfronten an die öffentliche Verkehrsfläche grenzen sind Garagen mit den notwendigen Abständen zulässig.

Die frühere Bürgerentscheidung gemäß § 2 a BBauG hat am 4. 11. 1980 in Form einer Bürgerversammlung stattgefunden.

Hamm, den 11. 11. 1980  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeicheneinrichtung vom 19. 1. 1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Hamm, den 27. 8. 1981  
 Lt. Städt. Vermessungsdirektor  
*[Signature]*  
 Städt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.

Hamm, den 27. 8. 1981  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 16. 10. bis einschließlich 16. 11. 1981 öffentlich ausgestellt. Die Bekanntmachung des Öffentlichkeitsbeschlusses erfolgte am 8. 10. 1981.

Hamm, den 22. 11. 1981  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan in der Zeit vom 02. 10. 1982 bis einschließlich 02. 10. 1982 öffentlich ausgestellt. Die Bekanntmachung des Öffentlichkeitsbeschlusses erfolgte am 23. 9. 1982.

Arnsberg, den 23. 9. 1982  
 Der Regierungspräsident  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans gemäß § 12 BBauG am 15. 4. 1982 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil der Beschlüsse des Rates.

Hamm, den 23. 6. 1982  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplans ist gemäß § 12 BBauG am 28. 11. 1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 2. 12. 1982  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung am 10. 9. 1980 und die gemäß § 2a (6) BBauG erlassene öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplans mit Begründung am 30. 9. 1980 beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 23. 9. 1980.

Hamm, den 6. 10. 1981  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung am 10. 9. 1980 und die gemäß § 2a (6) BBauG erlassene öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplans mit Begründung am 30. 9. 1980 beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 23. 9. 1980.

Hamm, den 6. 10. 1981  
 Der Oberstadtdirektor  
 L.A. *[Signature]*  
 Stadt-Baudirektor

Stadt Hamm  
 Gemarkung Werries.  
 Flur 3  
 Maßstab 1 : 1000  
**Bebauungsplan Nr. 02.004**

Arbeitersiedlung Maximilian

Rechtsgrundlagen:

§§ 4 und 28 (1) g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW 1979 S. 594/SGV NW 2023) - in der gegenwärtig geltenden Fassung -

§§ 2, 8, 9, u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) - in der gegenwärtig geltenden Fassung - in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

§ 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 9) - in der gegenwärtig geltenden Fassung - in Verbindung mit § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV NW S. 433/SGV NW 231) - jeweils in der gegenwärtig geltenden Fassung -

Planzeicheneinrichtung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 25. November 1982 ist am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Arnsberg in Kraft getreten am 28. Nov. 1982

aufgehoben, siehe Bebauungspl. Nr. 02.080